

Bemerkungen:

Klammern: ~~$a \wedge v c$~~ $(a \wedge b) \vee c$; $a \wedge (b \vee c)$

$$ab + c = (ab) + c \neq a(bc)$$

\rightarrow löst sich Bindungsstärke ab \vee, \wedge ; $\rightarrow a \vee b$

\vee, \wedge löst sich \cdot ab $\rightarrow, \leftrightarrow$ $a \wedge b \rightarrow b$

$$\forall x : (x \geq 0 \rightarrow \exists y : y^2 = x)$$

$\forall x \in X : P(x)$: Abkürzung für $\forall x : (x \in X \rightarrow P(x))$

$\exists x \in X : P(x)$: " " $\exists x : (x \in X \wedge P(x))$

$\exists! x \in X : P(x)$: " " $\exists x : (x \in X \wedge P(x) \wedge \forall y : (y \in X \wedge P(y) \rightarrow y = x))$

Df.: Φ Menge von Formeln, σ Formel

$\Phi \vdash \sigma$ falls \exists Beweis in σ aus Φ existiert.

Df.: Eine Theorie ist eine Menge von Formeln, die unter \vdash abgeschlossen ist.

Df.: Die in Φ erwachte Theorie ist $\{\sigma \mid \Phi \vdash \sigma\}$.

Df.: Φ heißt inkonsistent, falls $\exists \sigma : \Phi \vdash \sigma \wedge \neg \sigma$. Widerspruch.
Sonnst heißt Φ konsistent.

Prop.: Φ inkonsistent $\Rightarrow \forall \tau : \Phi \vdash \tau$.

Beweisführung: Wir haben σ mit $\Phi \vdash \sigma \wedge \neg \sigma$.

$$\left. \begin{array}{l} \tau : \tau \rightarrow (\sigma \vee \neg \sigma) \\ \Phi \vdash \sigma \\ \Phi \vdash \neg \sigma \end{array} \right\} \begin{array}{l} \text{pp} \\ \Rightarrow \\ \Phi \vdash \sigma \vee \neg \sigma \\ \Phi \vdash \neg \sigma \rightarrow \neg \tau \\ \Phi \vdash \tau \end{array} \right\} \begin{array}{l} \text{pp} \\ \Rightarrow \\ \Phi \vdash \tau \end{array} \quad \text{qed.}$$

Def.: Die Theorie eines Modells \mathcal{M} (Zutugend) ist die Menge aller Formeln \mathcal{G} mit $\mathcal{M} \models \mathcal{G}$.

Bem.: Die ist immer Korrektheit.

Bem.: $\mathcal{M} \models \mathcal{G} \wedge \mathcal{H}$

Korrektheitsatz & Vollständigkeitsatz \Rightarrow :

$\forall \mathcal{G}$ Formel: $\mathcal{T} \models \mathcal{G} \Leftrightarrow \forall$ Modell \mathcal{M} von \mathcal{T} gilt $\mathcal{M} \models \mathcal{G}$.